4.1 Bewertungsraster

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Kompetenzbereiche und konkrete Kompetenzen | Bewertungskriterien aus dem Bildungsplan (Fähigkeiten, Haltungen, betriebliche Präzisierungen)  | Beobachtungen |
|

|  |  |
| --- | --- |
|

|  |
| --- |
|  **Kompetenz B.2** Pflegen und Betreuen *Klientinnen und Klienten bei ihrer Mobilität unterstützen*  |

 |

|  |
| --- |
|  *Inklusive Kompetenz* *A.1 Als Berufsperson und als Teil des Teams handeln.* *A.2 Beziehungen zu Klientinnen und Klienten sowie deren Umfeld professionell gestalten.* *A.3 Gemäss den eigenen Beobachtungen situationsgerecht handeln.* *A.4 Gemäss den altersspezifischen Gewohnheiten, der Kultur und der Religion der Klientinnen und Klienten situationsgerecht handeln.* *A.5 Bei der Qualitätssicherung mitarbeiten.* *E.1 Arbeitssicherheit und Hygienemassnahmen einhalten.* *E.3 Die Ressourcen von Klientinnen und Klienten fördern.* |

 | **Fähigkeiten*** Wendet kinästhetische Prinzipien an
* Führt die Kontrakturenprophylaxe durch
* Führt die Dekubitusprophylaxe durch
* Führt die Thrombosenprophylaxe durch
* Lagert, mobilisiert und transferiert Klientinnen und Klienten sicher, bequem und physiologisch
* Arbeitet ressourcenorientiert und rückenschonend
* Erkennt potenzielle Sturzgefahren und führt prophylaktische Massnahmen durch
* Wendet die Sicherheitsmassnahmen an
* Führt das Gehtraining gemäss Plan mit Klientinnen und Klienten durch und holt sich bei Bedarf Unterstützung bei Fachpersonen
* Führt bei Klientinnen und Klienten mit konservativ und operativ versorgten Frakturen Pflegemassnahmen durch
* Richtet das Handeln am Unterstützungsbedarf und an den Ressourcen aus
* Leitet die Klientinnen und Klienten an, damit diese einen möglichst hohen Grad an Selbständigkeit bewahren oder wiedererlangen
* Beschreibt Beobachtungen, dokumentiert sie und verwendet dabei die Fachsprache
* Setzt Hilfsmittel situationsgerecht ein
* Erkennt die eigenen Grenzen und holt bei Bedarf Hilfe

**Haltung*** Respektiert die Anliegen und Bedürfnisse der Klientinnen und Klienten nach Sicherheit und
 | **Vorbereitung**

|  |
| --- |
|  |

**Durchführung**

|  |
| --- |
|  |

**Nachbereitung**

|  |
| --- |
|  |

 |